

Vorsorge für die touristische Zukunft

Das Hotel Schlüchtmühle in Grafenhausen wird in ein Familien- und Kinderressort umgestaltet / Millionenschweres Projekt

Von Wilfried Dieckmann

GRAFENHAUSEN. Das Hotel Schlüchtmühle in Grafenhausen soll in ein Familien- und Kinderressort umgestaltet werden. Geplant ist auch der Neubau einer modernen Technikzentrale mit zwei Hackschnitzelkesseln. Die zu bebauende Fläche am geplanten Standort ist aber nur für Nebenanlagen ausgewiesen.

Um dieses umweltfreundliche Projekt zu realisieren, hat der Bauherr eine Befreiung der Bebauungsvorschriften beantragt, für die der Gemeinderat Grafenhausen nach ausführlicher Diskussion das Einvernehmen erteilt und eine Genehmigung durch die Fachbehörden befürwortete.

Arbeitsplätze sichern

In dem neuen Hotelkomplex wird ein Familien- und Kinderressort mit speziellen Familienzimmern, Hallenbad und Sauna entstehen, das bereits im Herbst 2021 fertig sein soll. Für dieses millionenschwere Großprojekt, bei dem zwischen den beiden Hotelanlagen Schlüchtmühle und Tannenmühle auch Umgestaltungsmaßnahmen geplant sind, musste nicht



Am bestehenden Gebäude des Hotels Schlüchtmühle wird die bisher freiliegende Terrasse umbaut. Der Gemeinderat stimmte der Befreiung von den Bebauungsvorschriften zu. FOTOS: WILFRIED DIECKMANN



Direkt an der Zufahrtsstraße zu den Hotels Tannenmühle und Schlüchtmühle wird nahe der bestehenden Garagen eine Technikzentrale mit zwei Hackschnitzelkesseln geplant.

nur der Flächennutzungsplan geändert werden, aus dem schlussendlich der Bauungsplan entwickelt wurde (die BZ berichtete). Von Seiten der Betreiberfamilie sollen im Gebäudebestand der Schlüchtmühle durch Raumzusammenlegungen zeitgemäße Zimmergrößen entstehen. Um die betriebswirtschaftlich erforderliche Bettenzahl zu erreichen, soll ein neuer Bettentrakt angebaut werden. Neben der quantitativen Verbesserung des Übernachtungsangebots sieht das Konzept ferner den Ausbau von Seminarräumen und Wellnessangeboten vor.

Seitens der Gemeinde Grafenhausen werden die Pläne für die Schlüchtmühle unterstützt. Nach den Worten von Bürgermeister Christian Behringer werde nicht nur die touristische Attraktivität gesteigert, sondern auch eine bessere Auslastung des Hotels erreicht, um somit eine ganzjährige Beschäftigung der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Änderungen am Altbestand

Angesichts der gesetzlich angeordneten Hotelschließungen aufgrund der Coronapandemie hat die Betreiberfamilie Baschnagel den ursprünglich für den Herbst geplanten Umbau des Altbestandes der Schlüchtmühle vorgezogen. Im Obergeschoss des Hotelgebäudes werden derzeit die bestehenden Zimmer auf einen modernen Stand gebracht, komplett umgestaltet und vergrößert.

In diesem Zusammenhang haben sich auch die Planungen bei der bestehenden Terrasse geändert, die an der Westecke des Gebäudes umbaut werden soll. Um diese Aufstockung zu ermöglichen, musste eine Befreiung des Bebauungsplanes „Hotel Schlüchtmühle“ beantragt werden. In seiner jüngsten Sitzung stimmte der Gemeinderat Grafenhausen der Befreiung von den Bebauungsvorschriften zu und erteilte einstimmig das Einvernehmen.

Moderne Technikzentrale

Das Familien- und Kinderressort „Schlüchtmühle“ mit Hallenbad und Sauna wird nicht nur dem Schwarzwaldstil des alten Hotels angepasst, es soll mit Heizmaterial aus dem Schwarzwald beheizt werden. Vorgesehen ist der Neubau einer Technikanlage, in der zwei mit Hackschnitzeln betriebene Heizkessel integriert werden. Mit dieser Anlage sollen das Familienressort, das Hotel sowie das Ferienhaus „Laurentius“ beheizt werden. Der Standort der Heizzentrale befindet sich an der Zufahrtsstraße gegenüber der Schlüchtmühle. Allerdings ist das Grundstück, auf dem sich Garagen und Parkplätze befinden, nur für Nebenanlagen zugelassen. Die Technikzentrale ist jedoch keine Nebenanlage, sondern soll das Hauptgebäude versorgen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zur Befreiung von den Bebauungsvorschriften zu und erteilte das Einvernehmen.